

21. Internationalen Passivhaustagung, Frühbucher endet am 20. Februar!



Dieses Video zur Ankündigung der Passivhaustagung müssen sie gesehen haben!

https://www.youtube.com/watch?v=bdFtdHW_maU

„**Passivhaus für alle**“ ist das Schwerpunktthema der 21. Internationalen Passivhaustagung in Wien. 500 Tage nach dem Pariser Klimaschutzabkommen werden rund 100 Vorträge deutlich machen, dass energieeffizientes Bauen der Gegenwart und Zukunft leistbar für Alle und trotzdem sehr komfortabel ohne fossile Energien machbar ist. Ob Studentenwohnheime, Mehrfamilienhäuser oder Bürogebäude, Neubau oder Sanierung, Wien setzt seit Jahren auf das Passivhaus. Die Passivhaustagung samt Fachausstellung findet am 28. + 29. April 2017 im Messe Wien Congress Center statt.

Erstmals Passivhaus-Hochhäuser aus aller Welt


„Auf dieser Tagung wird erkennbar werden, dass sich seit dem Bau des ersten Passivhauses vor etwas mehr als 25 Jahren sehr viel getan hat. Heute gibt es auf der ganzen Welt Passivhäuser in ganz unterschiedlichen Designvarianten und für sämtliche Nutzungsarten. Da In Wien auch das erste Passivhaus-Hochhaus 2013 errichtet wurde, wird es ein eigenes spannendes Panel nur zum Thema "Passivhaus-Hochhäuser" mit Beispielen aus der ganzen Welt geben. Dies wird deutlich machen, dass es mit dem Passivhaus hoch hinauf geht und Klimaschutz überall heute kostengünstig umsetzbar ist“, erklärt der Leiter des Passivhaus Instituts, Prof. Dr. Wolfgang Feist.

Als eine der wesentlichsten Umsetzungsstrategien identifizierte "The Emissions Gap Report 2016" der UNEP bei der COP22 UN-Klimakonferenz den Passivhaus-Standard, mit dem kostengünstig und heute bereits verfügbar die weltweite Zielerreichung zur Begrenzung der

Klimaerwärmung auf max. 1,5°C erreicht werden kann. Wir gehen davon aus, dass mit Jahresende 2016 weltweit bereits über 66.000 Passivhäuser und Sanierungen auf EnerPHit-Standard mit zirka 46 Millionen Quadratmetern Energiebezugsfläche existieren.

Dank der Passivhaus Datenbank konnten hierfür zuverlässige Aussagen zur weltweiten Gesamtentwicklung gemacht werden. Mit 6. Februar 2017 sind bereits 4.000 Gebäude mit knapp 2,8 Mio. m² Energiebezugsfläche dokumentiert. Damit stellt die internationale Passivhaus-Datenbank die weltweit umfassendste und detaillierte Erfassung von hoch energieeffizienten Gebäuden dar. Aus Österreich sind insgesamt 881 Objekte mit einer Gesamt-Energiebezugsfläche von 1,1 Mill. m² dokumentiert. Wien führt unter allen Regionen weltweit mit 432.749 m² Energiebezugsfläche. Ein Grund mehr, die 21. Internationalen Passivhaustagung in Wien unbedingt zu besuchen.

Zahlreiche Workshops, speziell auch für Kommunen, ein Bauherren-Forum sowie Exkursionen zu über 40 Passivhäusern mit Bus und U-Bahn runden das umfangreiche Programm ab. Das gesamte Rahmenprogramm erstreckt sich von 24. April bis 2. Mai 2017, darunter auch ein Abendevent im Naturhistorischen Museum, das ideale Netzwerkgelegenheiten mit Experten aus aller Welt bietet.

Jetzt schnell Tagungs- und Side-Events-Tickets buchen - **der Frühbucherrabatt endet am 20. Februar 2017!** Das Passivhaus Institut mit seinen zwei Standorten in Darmstadt und Innsbruck ist Ausrichter der Internationalen Passivhaustagung. Die Passivhaus Austria, TU Wien, BOKU und UNI Innsbruck sind Hauptpartner der Tagung, die unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzler Christian Kern steht. BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

21. Internationalen Passivhaustagung <https://passivhaustagung.de/de/>
Passivhaus Austria <http://www.passivhaus-austria.org/>

Presseanfragen an:

Günter Lang, Passivhaus Austria, g.lang@passivhaus-austria.org, +43 (0) 650-900 20 40
Katrín Krämer, Passivhaus Institut Dr. Wolfgang Feist, presse@passiv.de, +49 (0) 6151/82699-0

Die 21. Internationale Passivhaustagung wird unterstützt von:

